

Kleinseen Lotse

Jahrgang 18 | Sonnabend, den 30. April 2022 | Nummer 04

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow

Kleinseenbus *wieder unterwegs*



Seit Anfang April ist der Kleinseenbus wieder täglich zwischen Wesenberg, Mirow, Wustrow und Priepert sowie den dazugehörigen Dörfern unterwegs. Auf zwei Routen fährt er bis zum Sommerferienbeginn und im Herbst zweimal täglich. In den Sommerferien fahren wieder große Busse auf drei Touren je Route und Tag. Gäste mit gültiger Kurkarte können den Kleinseenbus, inklusive Fahrradtransport, kostenfrei nutzen. Gruppen mit mehr als 10 Personen sollten sich spätestens 24 Stunden vorher unter Telefon 03981 23710 anmelden. Auch für Einwohner des Amtsbereiches Mecklenburgische Kleinseenplatte ist die Nutzung des Kleinseenbusses wieder kostenfrei. Diese müssen sich lediglich in der Touristinformation Mirow oder Wesenberg eine entsprechende Karte holen. Neu in 2022 ist, dass die Schlösserlinie vom 01.05. bis 09.10.2022 zwischen Mirow und Rheinsberg für Kurkarteninhaber und Einwohner, mit entsprechender Karte, ebenfalls kostenfrei nutzbar ist.

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

Di. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung selbstverständlich möglich!

Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de



Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“ erscheint am 28. Mai 2022.



Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow • Priepert • Wesenberg • Wustrow

Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Fax-Nr. (039833) 280 - 32

Sprechzeiten: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
 Montag und Mittwoch geschlossen / Termine sind nach Vereinbarung möglich

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite:

www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Fachbereiche	Zimmer	Name	Telefon
			(039833-)
Ltd. Verwaltungsbeamtin	Zi. 002 - EG	Frau Kahl	2 80 - 13
<u>Fachbereich I - Zentrale Dienste</u>			
<u>Sachgebiet Innere Verwaltung / Sachgebiet Finanzen</u>			
Leiter	Zi. 108 - OG	Herr Franz	2 80 - 18
Empfang / Sekretariat	Zi. 004 - EG	Frau Jachtner	2 80 - 35
Innere Verwaltung	Zi. 005 - EG	Frau Marold	2 80 - 12
Wohngeld / Bestattungen	Zi. 013 - EG	Frau Hantel	2 80 - 33
Geschäftsbuchführung	Zi. 107 - OG	Frau Ramm	2 80 - 29
Kasse	Zi. 102 - OG	Herr Rieck	2 80 - 16
Kasse	Zi. 102 - OG	Frau Strysewske	2 80 - 21
Kurabgabe	Zi. 103 - OG	Frau Krüger	2 80 - 14
Steuern	Zi. 109 - OG	Frau Ullrich	2 80 - 27
Abgaben / Steuern	Zi. 109 - OG	Herr Dörre	2 80 - 22
Steuern / Bestattungen	Zi. 111 - OG	Frau Gulich	2 80 - 17
<u>Fachbereich II – Bürgerdienste</u>			
<u>Sachgebiet Bauen und Objektverwaltung</u>			
Leiter	Zi. 001 - EG	Herr Reggentin	2 80 - 19
Hochbau / Gebäudeinstand. & Straßenbeleuchtung	Zi. 008 - EG	Herr Grählert	2 80 - 25
Tiefbau / Straßenunterhaltung & Spielplätze	Zi. 008 - EG	Herr Voigt	2 80 - 31
Bauleitplanung / Objektverwaltung	Zi. 011 - EG	Herr Kubanke	2 80 - 36
Liegenschaftsverwaltung	Zi. 014 - EG	Frau Teichert	2 80 - 15
<u>Sachgebiet Sicherheit und Ordnung</u>			
Sachgebietsleiterin	Zi. 003 - EG	Frau Butte	2 80 - 26
Meldeamt / Gewerbe	Zi. 006 - EG	Frau Pesch	2 80 - 28
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Frau Buttler	2 80 - 38
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Herr Wächtler	2 80 - 24
Sicherheit und Ordnung	Zi. 010 - EG	Herr Rost	2 80 - 30
Schule Wesenberg - allg. Schulverwaltung	Sekretariat	Herr Kosche	039832-20345
Schule Mirow	Sekretariat	Frau Tobien	20271

Amtliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Satzungen

- Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mirow wurde am 23.03.2022 auf der Homepage des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte, www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte, Rubrik Ortsrecht und Satzungen veröffentlicht.

gez. Henry Tesch

Bürgermeister der Stadt Mirow

- Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wustrow wurde am 22.03.2022 auf der Homepage des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte, www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte, Rubrik Ortsrecht und Satzungen veröffentlicht.

gez. Heiko Kruse

Bürgermeister der Gemeinde Wustrow

Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Vermessungsbüro Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
Papendorfer Chaussee 2, 17309 Pasewalk

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:

**Antrags-/Geschäftsbuch-Nr.
der Vermessungsstelle B-2021-163**

Vermessungsobjekt:

Gemeinde:	Mirow, Stadt
Gemarkung:	Mirow
Flur:	18
Flurstück:	3
Lagebezeichnung:	Töpferstraße 14
betroffenes Flurstück der Bekanntmachung:	4

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekannt gegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG MV

Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
Papendorfer Chaussee 2
17309 Pasewalk

während der Geschäftszeiten:

Montag - Donnerstag in der Zeit von 07:00 Uhr
bis 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

in der Zeit vom **16.05.2022** bis zum **16.06.2022**

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigen.

Pasewalk, 30.04.2022

Erörterungstermin zur Planfeststellung für den Neubau der B198 Ortsumgehung Mirow, Westabschnitt

- Anhörungsverfahren -

- Der Erörterungstermin im o. g. Planfeststellungsverfahren findet am **Mittwoch, den 18. Mai 2022** und **Donnerstag, den 19. Mai 2022** ab **08:30 Uhr für Träger öffentlicher Belange und Naturschutzverbänden** und am **Freitag, den 20. Mai 2022** ab **08:30 Uhr für private Einwendungen** in **der Remise des Schlosses Mirow** in **17252 Mirow, Schlossinsel 5** statt.
- Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
- Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und abgegebenen Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen für diese Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
- Durch Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Es wird ein pandemiegerechtes Hygienekonzept entsprechend der dann aktuell geltender Corona-Landesverordnung erarbeitet. Die Betroffenen erhalten Informationen dazu in den persönlichen Einladungen.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Mecklenburg-Vorpommern

Amtliche Mitteilungen

Information aus dem Sachgebiet Finanzen und Innere Verwaltung

Spendenbericht

Nach § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) dürfen die Gemeinden des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln. Es ist jährlich ein Spendenbericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen anzugeben sind.

Im Jahr **2021** sind folgende Spenden eingegangen:

- | | | |
|---|-------------------------|---------------|
| 1. für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte | Geldspenden in Höhe von | 697,00 Euro |
| 2. für die Stadt Mirow | Geldspenden in Höhe von | 6.200,00 Euro |
| | Sachspenden in Höhe von | 70,00 Euro |
| 3. für die Gemeinde Priepert | Geldspenden in Höhe von | keine Spenden |
| 4. für die Stadt Wesenberg | Geldspenden in Höhe von | 110,00 Euro |
| 5. für die Gemeinde Wustrow | Geldspenden in Höhe von | keine Spenden |

Der Spendenbericht liegt während der Öffnungszeiten im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Str.24 in 17252 Mirow zur Einsicht aus.

gez. Andreas Franz

Ltr. Finanzen/ Innere Verwaltung

Tourismus AKTUELL



Touristiker-Jahrestreffen am 04.05.2022

Zum Touristiker-Jahrestreffen hat die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH bereits Anfang April eingeladen.

Die Veranstaltung, bei der auch in den Jahren vor der Pandemie die Touristiker zusammenkamen, und sich zu Neuigkeiten für die kommende Saison ausgetauscht haben, findet am 04.05.2022 ab 16:00 Uhr auf dem Biber-Ferienhof an der Diemitzer Schleuse statt.

In gemütlicher Runde und ungezwungener Atmosphäre ist es dann möglich, untereinander ins Gespräch zu kommen und auch das Angebot des Biber-Ferienhofes näher kennen zu lernen.

Zum Einen wird die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH aus den bereits angelaufenen und geplanten Projekten berichten, und zum Anderen gibt es auch die Möglichkeit, dass Anbieter und Einrichtungen der Region ihre Neuigkeiten in der Runde präsentieren.

Natürlich gibt es auch wieder eine Katalog- und Flyerbörse, und für eine kleine Stärkung sorgt das Team des Restaurants „Scheune“. Anmeldungen sind selbstverständlich noch unter Telefon 039832 20621 oder per E-Mail an info@klein-seenplatte.de möglich.



Treffen der Gastronomen sowie Bootsverleiher

Bei einem Treffen der Gastronomen der Mecklenburgischen Kleinseenplatte am 17.05.2022 ab 18:30 Uhr im Versammlungssaal im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, gibt es die Gelegenheit mit Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen, und sich gezielt zu Themen der Gastronomie auszutauschen. Die gleichen Möglichkeiten bieten sich bei einem Treffen der Kanu- und Bootverleiher am 18.05.2022 ab 18:00 Uhr im Mecklenburger Hof in Mirow, wo sich gezielt zu den Herausforderungen dieser Anbieter ausgetauscht wird. Beide Zusammenkünfte werden von der Mecklenburgischen Kleinseenplatte Touristik GmbH organisiert und moderiert. Die entsprechenden Einladungen sind kürzlich versandt worden. Interessenten können sich gern auch kurzfristig unter Telefon 039832 20621 oder per E-Mail an info@klein-seenplatte.de anmelden.

Kleinseengeschnatter 2022 ist in Arbeit

Die Orte der Mecklenburgischen Kleinseenplatte arbeiten aktuell gerade an der neuen Ausgabe des „Kleinseengeschnatter“, der Urlaubszeitung der Region, welche sich bei den Gästen seit vielen Jahren großer Beliebtheit erfreut. Thematisch wird es um familienfreundliche Angebote und Aktivitäten gehen, welche zusammen mit den Orten

Mirow, Wesenberg, Wustrow, Priepert, Fürstenberg/Havel, Rheinsberg, Feldberger Seenlandschaft, Neustrelitz und Burg Stargard vorgestellt werden sollen. Außerdem gibt es wieder eine Übersicht der Veranstaltungen, sowie den bei den Gästen beliebten Freizeitwegweiser mit Tipps und Kontaktdaten für einen Urlaub in der Region. Das Kleinseengeschnatter wird vor Himmelfahrt erscheinen, und in den genannten Orten bei Beherbergern, Gastronomen und Freizeiteinrichtungen ausgelegt.

Selbstverständlich wird es auch in den beteiligten Touristinformationen erhältlich sein, und über diese an Interessenten und potentielle Gäste versandt. Ein Engagement in Form von Anzeigen ist noch möglich. Wer sein Unternehmen in diesem Medium präsentieren möchte, erhält Näheres dazu in den Touristinformationen Mirow und Wesenberg.

Kartenvorverkauf in den Touristinformationen

Die Touristinformationen Mirow und Wesenberg haben ihr Sortiment im Bereich Kartenvorverkauf erweitert. So ist es schon seit vielen Jahren möglich, Veranstaltungstickets für Veranstaltungen in der Region und ganz Deutschland zu kaufen. Dabei arbeiten die Touristinformationen mit dem professionellen Vorverkaufsprogramm von Reservix zusammen, das von vielen Veranstaltern zum Vertrieb ihrer Karten genutzt wird.

Besonders beliebt waren in den vergangenen Jahren hier Karten für die Müritz-Saga oder auch verschiedene Konzerte in Neubrandenburg, Rheinsberg oder Berlin. Selbstverständlich sind in den Touristinformationen auch Karten für regionale Veranstaltungen wie dem Sonnentor Theaterfestival, dem Fusion Festival, dem Festival der Künste, oder Konzerten in den Kirchen der Region erhältlich.

Petrijünger kaufen außerdem, neben den Touristenfischeinscheinen, auch gern die Angelkarten in den Touristinformationen. Dabei können hier Angelkarten der Seenfischerei Obere Havel eG und der Müritzfischer erworben werden. Damit stehen den Angelfreunden die Seen zwischen Plau am See, Waren (Müritz) Neubrandenburg, Mirow, Wesenberg, Wustrow und Priepert für die Ausübung ihres Hobbys zur Verfügung.

Neu seit diesem Jahr ist die Möglichkeit auch Tickets für Schifffahrten der Blau-Weissen-Flotte Müritz bzw. der Mirower Schifffahrtsgesellschaft zu erwerben.

Egal ob auf den Mecklenburgischen Oberseen ab Waren (Müritz), Malchow oder Röbel/Müritz, in der Mecklenburgischen Kleinseenplatte rund um Mirow und Wesenberg, oder auf der Peene und dem Kummerower See ab Demmin - die Fahrkarten erhalten Sie und ihre Gäste ab sofort auch in den Touristinformationen Mirow und Wesenberg. Die Tickets können dabei uasgedruckt oder in digitaler Form mitgenommen werden.



Einladung zur Deutsch-Polnischen Fahrradtour vom 26.05. - 27.05.2022

Eine langjährige Partnerschaft pflegen die Städte und Gemeinden des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte mit der Parseta-Region, rund um Karlino in Polen.

Im Rahmen dessen finden seit Jahren gemeinsame Veranstaltungen und Aktivitäten auf beiden Seiten der Grenze statt.



Um die gemeinsamen Beziehungen zu vertiefen, sind Einwohner und Vereine herzlich nach Karlino zu einer gemeinsamen Fahrradausfahrt eingeladen. Diese findet vom 26.05.2022 bis zum 27.05.2022 statt. Start und Ziel ist dabei Karlino (PL). Von Karlino geht es am ersten Tag über Goscino nach Ryman (ca. 34 km), wo die Übernachtung im Hotel „Palast“ oder im Hotel „Polonez“ stattfindet. Am nächsten Tag geht es die gleiche Strecke zurück. Unterwegs kann nicht nur die Natur der Parseta-Region genossen, sondern auch die neu geschaffene Radfahrinfrastruktur getestet werden.

Die Teilnahme an der Deutsch-Polnischen Fahrradtour, die Unterkunft mit Frühstück im Hotel in Ryman, je eine warme Mahlzeit an beiden Tagen, der Gepäcktransport sowie eine Unfallversicherung für die Dauer der Ausfahrten, sind kostenfrei. Lediglich die An- und Abreise nach Karlino müssen die Teilnehmer selbst organisieren, und ein eigenes Fahrrad mitbringen.

Die deutsch-polnische Fahrradtour wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt (Fonds für kleine Projekte im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V A Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polen in der Euroregion Pomerania).

Wer Interesse an der Teilnahme hat oder weitere Informationen benötigt, kann sich gern in der Touristinformation Wesenberg bei Enrico Hackbarth unter Telefon 039832 20389 oder per E-Mail an enrico.hackbarth@klein-seenplatte.de wenden.

Vom 30.06.2022 - 03.07.2022 wird außerdem eine deutsch-polnische Kanutour ab Karlino auf der Parseta stattfinden. Informationen dazu folgen zu gegebener Zeit.



Tourismussaison verlangt gegenseitige Rücksichtnahme

Die Urlaubssaison hat begonnen. Wir wollen auf diesem Wege alle Urlauber recht herzlich in unserem Amtsbereich begrüßen und folgende allgemeine Informationen des Ordnungsamtes geben.

Aufgrund der eingeführten Kurabgabe wird das Ordnungsamt im Rahmen des Außendienstes die Kurkarten der Gäste kontrollieren. Hierbei soll ein genaues Augenmerk auf die Tagestouristen gelegt werden, da diese selbst für den Erwerb der Kurkarte verantwortlich sind und nicht, wie Übernachtungsgäste, die Kurkarten vom Quartiergeber ausgehändigt bekommen. Weiterhin kann es bei Quartiergebern sowie Campingplätzen,

etc. zu stichprobenartigen Kontrollen in Bezug auf Kurabgabe kommen. Diese können, ebenfalls wie im letzten Jahr, in Zusammenarbeit mit dem Bäderdienst der Polizei erfolgen.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das sogenannte Schwarzcampen in diesem Jahr schwerpunktmäßig kontrolliert und streng geahndet wird. Campingwagen und Wohnmobile haben sich auf entsprechenden Campingplätzen oder Wohnwagenstellflächen aufzuhalten und sind nicht wild in der Natur oder öffentlichen Flächen abzustellen.

Sommer bedeutet auch die Zunahme von Partyveranstaltungen.

Jedoch, bei aller Feierlaune, sollten die Mitmenschen im Umkreis nicht vergessen werden, welche im Amtsbereich wohnen oder einen ruhigen Urlaub in der Natur verbringen wollen. Es wird darauf verwiesen, dass es Kontrollen im Rahmen von der Abwehr von Lärmbelästigungen geben wird. Es ist ratsam anstehende Feierlichkeiten im Vorfeld mit dem Umfeld abzusprechen. Sollten sich kleinere Feierlichkeiten an den Stränden abspielen fordern wir, dass der entstehende Müll beseitigt wird. Ein Vermüllen, Beschädigen oder Beschmieren der Strandanlagen und den dort befindlichen baulichen Anlagen wird nicht geduldet.

Die oben genannten Kontrollen sollen in erster Linie einen präventiven Zweck erfüllen. Das Ordnungsamt ist angehalten die Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen und Touristinnen in erster Linie auf ihr Fehlverhalten hinzuweisen. Sollte es im Nachgang zu erneuten Verstößen kommen oder Erstgespräche nicht fruchten, muss mit erheblichen Bußgeldern gerechnet werden.

Wir wünschen allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt und jedem Einzelnen im Amtsbereich einen schönen Sommer!

Ihr Ordnungsamt

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Mirow

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mirow

Datum: 23.05.2022

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Gaststätte „EX“, Saal
Retzower Straße 8, 17252 Mirow

werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Mirow gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen. Damit die Versammlung rechtzeitig beginnen kann, werden die Jagdgenossinnen und Jagdgenossen gebeten, sich ab 17:30 Uhr zum Nachweis Ihrer Mitgliedschaft einzufinden. Das Eigentum ist durch aktuelle Grundbuchauszüge (nicht älter als 2 Jahre) nachzuweisen.

Tagesordnung

- | | |
|---------|---|
| TOP 1 | Begrüßung und Eröffnung der Sitzung |
| TOP 2 | Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit |
| TOP 3 | Bericht des Vorstandes |
| TOP 4 | Kassenbericht / Kassenwart |
| TOP 5 | Bericht Kassenprüfer |
| TOP 6 | Feststellung des Reinertrages |
| TOP 6.1 | Jagdjahr 2018/2019 |
| TOP 6.2 | Jagdjahr 2019/2020 |
| TOP 6.3 | Jagdjahr 2020/2021 |
| TOP 6.4 | Jagdjahr 2021/2022 |
| TOP 7 | Beschluss über die Verwendung des Reinertrages |
| TOP 7.1 | Jagdjahr 2018/2019 |
| TOP 7.2 | Jagdjahr 2019/2020 |
| TOP 7.3 | Jagdjahr 2020/2021 |
| TOP 7.4 | Jagdjahr 2021/2022 |
| TOP 8 | Jagdverpachtungen/Jagdbögen |
| TOP 9 | Vorbereitung Ausschreibung Neuverpachtung |
| TOP 10 | Nachwahl Schriftführer Vorstand |

Anmerkung:

In der Versammlung der Jagdgenossen kann sich jede Jagdgenossin/jeder Jagdgenosse (natürliche Person und Eigentümerin/Eigentümer bejagbarer Grundflächen) durch eine andere natürliche Person, die ebenfalls Jagdgenossin/Jagdgenosse ist, oder durch seine/n Ehegattin/Ehegatten, seine/n Lebenspartnerin/Lebenspartner oder einen Verwandten ersten Grades vertreten lassen. Die Vertretungsvollmacht ist zur Versammlung der Jagdgenossinnen/Jagdgenossen schriftlich zu erteilen.

Bei gemeinschaftlichem Eigentum (z. B. Miteigentum, Erbengemeinschaft) kann das Stimmrecht nur einheitlich ausgeübt werden, deshalb ist einer der Eigentümerinnen/Eigentümer von den übrigen Miteigentümerinnen/Miteigentümer zur Stimmabgabe zu bevollmächtigen, sofern diese nicht selbst an der Versammlung teilnehmen können, dies gilt auch für Eheleute. Eine juristische Person als Jagdgenosse kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Eine Mehrfachvertretung durch den Bevollmächtigten ist nicht zulässig. Die Vertretungsvollmacht muss schriftlich erteilt werden und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Weiterhin gelten die aktuellen Corona-Auflagen gemäß Landesverordnung M-V.

01.04.2022

Der Vorstand**Jagdgenossenschaft Mirow**

■ Sonstige Informationen

Mirow-Münze März für Leussower Dorfverein

Freude und Staunen

Mit Freude nahmen die Vorsitzende des Leussower Dorfvvereins, Anke Schwirrrath, und das Vorstandsmitglied, Hans-Ulrich Hahn, die Ehrung aus den Händen von Bürgermeister Henry Tesch und seiner Stellvertreterin, Waltraud Fahrnow, entgegen.

Staunen kam auf, als der Bürgermeister daran erinnerte, dass der Verein im Jahr 1994 gegründet wurde und in zwei Jahren sein 30jähriges Bestehen feiern kann.

„Wie die Zeit vergeht“, sagte mit einem Schmunzeln, Anke Schwirrrath, und fügte hinzu, „die Liste ist lang, von dem, was in 30 Jahren veranstaltet und entwickelt wurde“.

„Der Dorfverein, der sich mit seiner Gründung der soziokulturellen Arbeit auf dem Lande verschrieben hat, wie es in der Satzung heißt, ist aus Leussow nicht wegzudenken“, so Hans-Ulrich Hahn.

„Vom Chorkonzert bis zum Spieleabend, von Yoga bis zum Filmabend, vom Osterfeuer bis zur Disco up Dörp, von Aufräumarbeiten bis zur Pflege von Anlagen und vieles, vieles mehr wird gemeinschaftlich organisiert und durchgeführt“, so Hahn weiter.

„Und zu vielen Veranstaltungen können Besucher und Touristen im Ort begrüßt werden“, machte Anke Schwirrrath deutlich.

Der Abriss des bis dahin genutzten ehemaligen „Konsums“ als Dorfclub und das in dem Zuge neu entstandene Dorf-Gemeinschaftshaus, haben zusätzlich neuen Schwung ins Dorf gebracht.

Gelingen konnte es mit Unterstützung der Stadt Mirow sowie dem europäischen Aktionsprogramm Leader.

Parallel konnten die Leussower erfreulicherweise Sponsoren gewinnen, um den Küchentrakt, einen Kamin und die Inneneinrichtung zu finanzieren.

Ausgebremst, so wie bei vielen anderen durch die Pandemie, blieben auch in Leussow Vorhaben auf der Strecke.

So konnte das geplante Jahresprogramm für die Begehung des 750-jährigen Jubiläums der Gründung des Dorfes im Jahr 2020 nicht oder nur teilweise umgesetzt werden.

Aber vieles soll nachgeholt werden, so die beiden Vorstände, Schwirrrath und Hahn.

Bürgermeister Henry Tesch erinnerte daran, dass jeder Ort der Kommune Mirow (Mirow umfasst als Kommune die Stadt Mirow und 11 weitere Dörfer) der im Jahr 2020 750-jähriges Gründungsjubiläum hatte, 750 € von der Stadt bekommt, wenn gleichzeitig eine Spende in gleicher Höhe von 750 € im Ort zusammen kommt, so dass dann insgesamt 1500 € investiv zur freien Verfügung im Ort bereitstehen.

Es hatten von den 11 Ortsteilen, so der Bürgermeister, 7 Ortsteile im Jahr 2020 ein 750-jähriges Gründungsjubiläum.

Vorstandsmitglied Hans-Ulrich Hahn konnte dem Bürgermeister freudig mitteilen, dass es dem Leussower Dorfverein gelungen ist, diese Spendensumme aufzubringen.

Der Verein macht den Vorschlag, die damit vorhandenen 1500 € als Eigenmittel einzusetzen, um mit Hilfe der Stadt Mirow ein weiteres Spielgerät für Leussow anzuschaffen.

Gedacht wird dabei an eine Schaukel bzw. ein Klettergerüst. Henry Tesch und seine Stellvertreterin, Waltraud Fahrnow, versprachen, es umgehend zu prüfen und mit dem Verein dazu in Kontakt zu bleiben.

Sie wünschten dem Dorfverein weiterhin gutes Gelingen und bedankten sich im Namen der Stadt für dieses tolle Engagement.

Aus einer ehemals kleinen Dorfzeitung ist der Spruch „Ut Leussow“ übrig geblieben, der heute so eine Art Erkennungszeichen für Leussow ist.

Na dann bald auf ein Neues

„Ut Leussow“!



Waltraud Fahrnow (stellv. Bürgermeisterin), Hans-Ulrich Hahn Vorstandsmitglied Leussower Dorfverein, Anke Schwirrrath, Vorsitzende Dorfverein und Bürgermeister Henry Tesch bei der Übergabe der Ehrung vorm neuen Dorf-Gemeinschafts-Haus. Ganz vorne der kleine Noah.

Bericht Osterhasenwerkstatt Wustrow

Kurz vor Ostern war der Hof der ehemaligen Schule in Wustrow wieder erfüllt von Leben.

Sonne und Wärme nutzend folgten etwa 40 kleine und große Bastelbegeisterte aus Wustrow und Umgebung der Einladung des Heimatvereins zum Besuch der Osterhasenwerkstatt.

Alte Schultische und Sportbänke wurden bereitgestellt, Baumstämme herangeschafft - und all das lieferte das nötige Mobiliar für die Bastelfreunde im Freien.

Aus geschnittenen Baumscheiben, die voller Eifer mit herkömmlichen Schleifklötchen bearbeitet wurden (wenn die Arme dann doch erlahmten, halfen die Schleifmaschinen nach ...), entstanden zusammengeschrubt, genagelt und geklebt - die kleinen Osterhasenformen. Bunte Acrylfarben für Kinderhände standen bereit und vorgefertigte Muster gaben Anregung für die individuelle Gestaltung der Figuren.

Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, Omis, Mütter und Väter malten mit Ausdauer, Spaß und Geduld, sodass nach 2 Stunden Arbeit ca. 30 lustig - bunte Osterhasen ihren Weg in die Heime der Besitzer antreten konnten, und hoffentlich viel Freude brachten.



Ein schöner Nachmittag - wir danken dem Wustrower Heimatverein für seine finanzielle Unterstützung, R. Pigors und J. Grothe sowie manch anderen helfenden Hand für Organisation und Mitwirkung an diesem Nachmittag.

Alte Schlossbrauerei öffnet nach Umbau ihre Türen

Neues Brauereidesign fügt sich in die Alte Schlossbrauerei. Das von Martina Heyden-Smentek und Rainer Smentek geführte Hotel mit Restaurant, das sich seiner besonderen Tradition bewusst ist und diesem Standort verpflichtet fühlt, beschäftigt insgesamt 30 Angestellte. Diese sind ab sofort wieder 7 Tage in der Woche für das Wohl ihrer Gäste da. Die drei Säulen des Hauses bestehen aus dem Hotelbereich, dem Restaurant und der Erlebnisgastronomie „Ritterkeller“. Da sie auch Ausbildungsbetrieb sind, ist es umso erfreulicher mitzuteilen, dass aktuell drei junge Menschen im Bereich Hotel und Gastronomie ausgebildet werden.

Die über fünfhundert Jahre alten Gewölbe des Restaurants vermitteln nach dem Umbau, angelehnt an die Geschichte des Hauses, Gegenwart und Zukunft. 60 % der ehemaligen Einrichtung wurde recycelt. 330 Bierflaschen an den Wänden mit individueller Hintergrundbeleuchtung, kann im Innenraum den Lichtverhältnissen und Stimmungen angepasst werden. Das Gefühl in einem Szenelokal zu sitzen entsteht, ein Hauch von Großstadt mischt sich in traditionsreiche Geschichte des Hauses. Es erwartet Sie eine regionale und frische Küche.

Die Winterpause wurde auch genutzt, um die 60 m Steganlage zu sanieren und die Hotelbäder auf den allerneuesten Stand zu bringen. Bei allen Arbeiten im Haus wurde darauf geachtet, dass ein Großteil der Arbeiten von ansässigen Firmen ausgeführt werden konnten. Viel Eigenleistung konnte durch die fleißigen Hände der eigenen Mitarbeiter erbracht werden.



Netzwerk „Mirow hilft“

Seit einigen Wochen sind Menschen aus der Ukraine auf der Flucht. Sie verlassen ihre Heimat, denn dort ist Krieg. Gleich zum Anfang waren sich Barbara Lange und Kevin Lierow-Kittendorf aus Mirow einig, etwas unternehmen zu wollen, und zu helfen. So fingen sie an, Sachspenden für die Ukraine zu sammeln. Für beide war klar, dass man sich einer Struktur anschließt, die bereits Erfahrung damit hat. So entschied man sich Sachspenden für die Ukrainehilfe Lobetal e. V. zu sammeln. Diese kommen hilfsbedürftigen Menschen in der ganzen Ukraine zugute. Die in Mirow gesammelten Hilfsgüter werden über den Weltladen Neustrelitz nach Lobetal gebracht. Von dort aus fahren regelmäßig ukrainische Lkw (40-Tonner) die Spenden in die Westukraine, wo sie über lokale Partner im Land - auch bis in die Ostukraine - verteilt werden.

Anfangs organisierte man sich auf Zuruf, und mit Mund-zu-Mund-Propaganda. Mittlerweile konnte man auch die Pastorin aus Mirow, Frau Ulrike Kloss, dazu gewinnen. Sie stellt seitdem das Pfarrhaus als Sammelpunkt für die Sachspenden zur Verfügung. So können ab sofort Menschen, die nicht die Möglichkeit haben nach Neustrelitz zu fahren, ihre Sachspenden immer Dienstags von 9:00 bis 11:00 Uhr, und Donnerstags 15:00 bis 18:00 Uhr abgeben. Auch die 1. stellvertretende Bürgermeisterin von Mirow, Frau Christine Kittendorf, konnte dazugewonnen werden. Mit ihr und einer Übersetzerin aus Mirow, konnte ein Willkommensbrief für die Neubürger in Mirow erarbeitet werden, welche in den von der WoBau Mirow zur Verfügung gestellten Wohnungen untergebracht sind. Sie erhalten mit diesem Brief einen Zugang zu Menschen, die Russisch und Ukrainisch sprechen. So wird im Netzwerk versucht, auf kürzesten Wegen kleine und große Probleme zu lösen.

Sie brauchen Gastfreundschaft, verbunden mit praktischer und organisatorischer Unterstützung. „Mirow hilft“ hat sich aus diesem Grund gebildet und mittlerweile ist ein kleines Netzwerk entstanden.

So konnte man bereits zusammen mit der WoBau Mirow Möbel für die Wohnungen zusammentragen, für hilfsbedürftige Kleider organisieren, und vieles mehr.

Auch andere Firmen, wie die TechInPro GmbH Mirow, sammeln Hilfsgüter für geflüchtete Kinder in der Ukraine und in Polen. Das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte sammelt Geldspenden, und viele helfen auch aus Eigeninitiative. Es ist wichtig, dass man sich vernetzt und sich unterstützt, mit dem Wissen was jeder Einzelne mitbringt, und Lösungen für alle findet. Um nicht den Überblick über das Hilfsangebot zu verlieren, wird es eine kleine Website geben. Unter mirow-hilft.de findet man dann die aktuellen Möglichkeiten, um sich einzubringen und Hilfe zu leisten. Das Netzwerk versteht sich als Lösungsfinder für die Neubürger, und für Hilfen in der Ukraine. Wir sind kein Arbeitsvermittler, auch wenn es die ersten Anfragen dazu schon gab. Dafür gibt es Arbeitsvermittler und Agenturen. Denn diese Hilfe kann und will das Netzwerk nicht leisten. Wir haben Verständnis, dass aufgrund des Fachkräftemangels die Nachfrage groß ist, dennoch haben die meisten Geflüchteten ganz andere Probleme und sind häufig auch traumatisiert.



Sportnachrichten

Endlich geht es wieder los ...

Am 06.05.2022 wird die neue Turnhalle in Mirow offiziell eingeweiht und endlich kann der Sportbetrieb des SV 1990 Mirow e. V. in seiner gewohnten Form ab dem 09.05.2022 wieder aufgenommen werden.

Hatten wir doch in der Zeit ohne Turnhalle mit den räumlichen Widrigkeiten zu kämpfen, dazu kam erschwerend die Corona-Pandemie, freuen wir uns jetzt umso mehr, nun die neue Turnhalle in Beschlag nehmen zu können.

In unseren 11 Sportgruppen kann nun wieder beim YOGA, bei Gymnastik, beim Fitness-Training, beim Aerobic, beim Senioren-Sport, beim Hockey und beim Volleyball Alles gegeben werden. Unsere Übungsleiter freuen sich, euch endlich ALLE wieder begrüßen zu können und auch Neuzugänge in den einzelnen Sportgruppen sind herzlich willkommen.

Hier das aktuelle Angebot des SV 1990 Mirow e. V. in der neuen Turnhalle:

Montag:

18.00 Uhr - 19.00 Uhr	YOGA mit Martina
18.15 Uhr - 19.15 Uhr	Aerobic mit Annett
19.30 Uhr - 20.30 Uhr	Hockey mit Herbert
19.30 Uhr - 20.30 Uhr	Volleyball mit Stefan

Dienstag:

18.15 Uhr - 19.15 Uhr	Gymnastik mit Viola
19.15 Uhr - 20.15 Uhr	YOGA Herren mit Aline

Mittwoch:

10.00 Uhr - 11.00 Uhr	Senioren-sport mit Barbara
18.15 Uhr - 19.15 Uhr	YOGA mit Aline
18.15 Uhr - 19.15 Uhr	YOGA mit Annett
19.30 Uhr - 20.30 Uhr	Fitness mit Annett

Donnerstag:

16.45 Uhr - 17.45 Uhr	YOGA mit Christa
18.30 Uhr - 19.30 Uhr	YOGA mit Christa

Fragt einfach nach, ob ihr zum Probetraining vorbeikommen könnt (in einigen Sportgruppen gibt es „Wartelisten“!). Dann wünschen wir für das Sport-Jahr 2022 viel Spaß und Sport frei!

Der Vorstand SV 1990 Mirow e. V.

CROSSLAUF

13.05.2022
UM 17:00 UHR

IM ANSCHLUSS GEMÜTLICHES
BEISAMMENSEIN UND FÜR DAS
LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

WANN ? 13.05.2022 - um 17 Uhr
WO ? Waldstadion Wesenberg
Mirower Chaussee 7, 17255 Wesenberg

DER SV UNION WESENBERG FREUT SICH AUF EUCH!

Die Abteilung ‚Leichtathletik‘ des SV Union Wesenberg veranstaltet am Freitag, den 13.05.2022, ab 17:00 Uhr wieder einen Crosslauf im Wesenberger Waldstadion.

Zur Teilnahme sind Kinder, Jugendliche, und auch Erwachsene aller Altersklassen dabei. Insbesondere sind auch Nichtmitglieder aus der Stadt und der Umgebung eingeladen und angesprochen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für das leibliche Wohl bei der Veranstaltung wird gesorgt.

Der SV Union Wesenberg freut sich über jeden Teilnehmer und interessierten Zuschauer.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinden Lärz/Schwarz, Mirow, Wesenberg und Schillersdorf laden herzlich ein zu den nächsten Gottesdiensten:

1. Mai, Misericordias

10:00 Uhr	St. Marienkirche Wesenberg, mit Abendmahl
10:30 Uhr	Katholische Kirche Mirow, <i>familienfreundlich</i>
14:30 Uhr	Kirche Roggentin, mit Abendmahl

8. Mai, Jubilate

10:00 Uhr	St. Marienkirche Wesenberg
10:30 Uhr	Katholische Kirche Mirow
14:30 Uhr	Kirche Lärz, Einführung Belinda Czarska
14:30 Uhr	Kirche Strasen, mit Abendmahl

12. Mai, Donnerstag

10:00 Uhr	Seniorenheim Mirow
-----------	--------------------

15. Mai, Kantate

10:00 Uhr	St. Marienkirche Wesenberg
10:30 Uhr	Katholische Kirche Mirow
15:00 Uhr	St. Marienkirche Wesenberg Frühlingsingen der Chöre

22. Mai, Rogate

10:00 Uhr	Kirche Schillersdorf Vorstellung der Konfirmand*innen <i>für alle Gemeinden</i>
14:30 Uhr	St. Marienkirche Wesenberg

25. Mai, Mittwoch

10:00 Uhr	Seniorenheim Wesenberg
-----------	------------------------

26. Mai, Himmelfahrt

10:00 Uhr	Seniorenheim Mirow
10:30 Uhr	Open-Air Gottesdienst am Kreuzberg bei Wustrow, mit Posaunenchor <i>für alle Gemeinden</i>

27. Mai, Freitag

	Monatsschlussandacht
19:00 Uhr	Kapelle Fleeth
19:00 Uhr	Kirche Krümmel
19:00 Uhr	Kirche Leussow

29. Mai, Exaudi

10:00 Uhr	St. Marienkirche Wesenberg
10:30 Uhr	Katholische Kirche Mirow, mit Abendmahl
14:30 Uhr	Kirche Blankenförde
14:30 Uhr	Kirche Schwarz

5. Juni, Pfingstsonntag

10:30 Uhr	Schloss Mirow <i>Konfirmation von Chloe Grähler, Rosa Thederan und Trine Bub,</i> mit Posaunenchor
14:30 Uhr	St. Marienkirche Wesenberg, mit Abendmahl

6. Juni, Pfingstmontag

09:30 Uhr	Kirche Schwarz, Pfingstandacht
11:00 Uhr	Kirche Alt Gaarz
14:30 Uhr	Kirche Schillersdorf, mit Abendmahl

Das Mirower Kirchenschiff wird in diesem Jahr renoviert. Aus diesem Grund ist nur die eingeschränkte Nutzung des Kirchenraums möglich. Ab Ostermontag finden deshalb die Gottesdienste in der **Katholischen Kirche, Gartenstraße 4, 17252 Mirow** statt.

Die Bibel und ich

Bibeltexte erkunden und einander vorlesen - unter diesem Motto sind Sie bei einer Tasse Tee oder Kaffee und Gebäck zum Bibellesen **am 3. Mai um 15:00 Uhr** in die Kirche Zirtow eingeladen. Und nach der Sommerpause könnte es weiter gehen.

Orgelandacht in Diemitz

Am 15. Mai um 19:00 Uhr lädt Sie unser Kantor Benjamin Art-Bouffee herzlich in die Kirche Diemitz zu einer Orgelandacht ein.

Himmelfahrt aufm Kreuzberg

Bei Wustrow feiern wir einen Open-Air-Gottesdienst **am 26. Mai, um 10:30 Uhr** mit allen unseren Gemeinden. Der Posauenchor Mirow begleitet uns musikalisch. Im Anschluss gibt's vom Grill und Fröhschoppen.

Einladung zum Festgottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren

Am **08. Mai 2022** findet um **10:30 Uhr** in der **St.-Marien-Kirche in Penzlin** der festliche Gottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren -Sankt Florian- statt. Es ist ein besonderer Anlass den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden zu gedenken und das Ehrenamt zu würdigen. Die Kirchengemeinde und der Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte lädt alle Interessierte und Freunde der Feuerwehr zu diesem Gottesdienst recht herzlich ein.

Auf die aktuell geltenden Hygiene-Vorschriften weisen wir hin.

Birgit Schmidt

Pressewart des Kreisfeuerwehrverbandes MSE



Freizeit und Kultur



IM KLANG DER ALLEEN

JOSÉ D'ARAGON

Ein
Meister der
elfsaitigen
Spanischen
Gitarre



Jakobskirche
zu Wustrow
Sonnabend
23. Juli 2022
20 Uhr

Eine Veranstaltung von

LINDENHAUS GALERIE DER ALLEEN
FÜR LANDSCHAFTSWAHRNEHMUNG UND KULTUR

17255 Wustrow an der Deutschen Alleenstraße
Dorfstraße 42/44 - 039828/26620 - Edition-Im-Hag@web.de

In Zusammenarbeit mit der evangelischen
Kirchengemeinde Wesenberg und dem Förderverein
Jugend- und Heimatfreunde e.V. Wustrow
Unterstützt von der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte,
Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow,
Leitende Verwaltungsbeamtin Karola Kahl,
Tel.: 039833/28013, Fax: 039833/28032,
E-mail: kahl@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.268 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.